Hellbrunn das Gesamtkunstwerk!

Das Lustschloss ist unbestritten ein Gesamtkunstwerk.

Grund genug einige Anmerkungen aus der Sicht eines Zeitzeugen, welcher seinen ersten Volksschulausflug von Liefering nach Hellbrunn erleben durfte, festzuhalten.

Damals in den späten 40igern eine kleine Weltreise und ein einmaliges Erlebnis, insbesondere die Besichtigung des Steintheater.

Anmerkung 1:

1. Die „neue“ marmorne Hinweistafel beim Steintheater ist textlich an Dürftigkeit nicht zu überbieten. „Erste belegte musikalische Aufführung am 28 August 1617.“ Warum es hiezu
2. „eingemeißelte“ Sponsoren braucht ist schleierhaft.

Mit etwas historischem Feingefühl wär es mehr als angebracht gewesen folgenden Text unterzubringen:

„Im August 1617 wurde mit Monteverdis“ Orfeo“ erstmals in Mitteleuropa eine Oper unter freiem Himmel aufgeführt.

Anmerkung 2:

Von einem Gesamtkunstwerk wird beim Werk des Baumeisters Santino Solari gesprochen.

Dies schließt insbesondere die Sichtachsen ein, auf welche der Baumeister Wert legte.

So ist auf alten Stichen die West Ost Sicht Achse zum Schloss Goldenstein besonders hervorgehoben.

Zur Zeit ist diese Sicht total überwuchert und eine „Blind Achse“.

Wo bleibt bei diesen Anmerkungen die Schlossverwaltung Hellbrunns welche sich offensichtlich nur auf die Verwaltung des Weltkulturerbes konzentriert.

Lernen Sie Geschichte meint der Volksmund.